

Ladies Season End - Ein Turnier der Superlative 13.10.2026



Die Siegerinnen des
Jahres-Matchplays

Warm eingepackt, trotzten 72 hartgesottene Ladies der Kälte und machten sich zum letzten Mal in dieser Saison zusammen auf den langen Weg über die 18 Löcher. Ein 2er-Scramble war angesagt. Bis die Glieder aufgewärmt waren, dauerte es zwar etwas. Nicht jeder Ball fand sofort wie gewünscht das Loch, Geduld war gefragt. Immer besser fanden einige zu ihrem gewohnten Spiel, bei uns ging es etwas länger.

An der Zwischenverpflegung erwarteten uns zwei liebe Senioren – Beat und Ueli. Sie verwöhnten uns sehr, vor allem die wärmende Suppe fand regen Zuspruch. Herzlichen Dank den Beiden.

Wie immer nach der ZV dauert es etwas länger, bis der Spielfluss wieder intakt ist. Mein Ball landete gleich im Wasser. Ein wirklich guter Start in die zweite Hälfte. So konnte es nicht weitergehen! Aber die Aufholjagd startete leider zu spät, ein bisschen Resultatkosmetik, mehr nicht. Den Birdie am letzten Loch hatten wir uns aber so was von verdient. Zudem blieben wir unter fünf Stunden. Dies zum Thema „bitte zügiges Spieltempo“ einhalten.

Unsere Verschönerung fand zuhause statt – ein glückliches Privileg der Erstgestarteten. Frisch geduscht und wohlriechend trafen wir zum Apéro ein, „Das Flüstern der Ladies“ wies uns den Weg! Der Abschluss fand im Lägernsaal statt. Obschon die Tische nicht pro Flight reserviert waren, fanden alle Ladies ihren Platz. Das Fest konnte beginnen.

Wir hatten schon viel Positives über unseren neuen Koch gehört und freuten uns deshalb sehr auf das 3-Gang-Menü. Das geschmorte Rindskopfbäggli an Rotwein-Jus mit Kartoffelstock und glasierten Karotten übertraf alle unsere Erwartungen. Das Fleisch war so zart, dass man es ohne Messer zerteilen konnte. Der delikate Rotwein-Jus rundete das Gericht grandios ab. Auch das VEGI-Menü mit geschmorten Kräuterseitlingen sei sehr exzellent gewesen. Abgerundet wurde das Menü zuerst mit einem sehr feinen saisonalen Salat und einer Dessertüberraschung mit Himbeeren. Un vrai délice!

Unserem Geburtstagskind des Tages, Bea Hiestand, haben wir mit Unterstützung von Steffi ein Ständchen gesungen.

Die Preisverteilung konnte starten.

Brutto-Wertung

- | | |
|---|-----------|
| 1. Margot Galano Specker / Beatrice Huber | 37 Punkte |
| 2. Monika Stocker / Beatrice Gruber | 37 Punkte |
| 3. Stefanie Bieri-Wolf / Silvia Tobler | 35 Punkte |

Netto-Wertung

- | | |
|--|-----------|
| 1. Hyun Jeong Buser-Park / Regula Honegger | 58 Punkte |
| 2. Simone Marfurt / Dagmar Rainer | 52 Punkte |
| 3. Bettina Fopp / Gabriella Cahans | 51 Punkte |

Nearest-to-the-Line Loch 2	Denise Mussato	auf der Linie
Longest Drive Loch 7	Esther Widmer	178 Meter
Nearest-to-the-Pin Loch 14	Brigitte Renggli	3m 58

Zuguterletzt wurden die Gewinnerinnen des Jahresmatchplays geehrt: Hiroko Asano war auf der Gewinnerseite erfolgreich und Steffi Bieri auf der «Pechvogel»-Seite.

Herzliche Gratulation allen Gewinnerinnen.

Showtime

Ein weiteres Highlight dieses schönen Abends und zudem eine grosse Überraschung für alle Anwesenden war der musikalische Auftritt von Steffi. Ohne grossen Aufwand, nur mit einem Handy für die Begleitmusik „Que sera“ und ihrer tollen Stimme, interpretierte sie eine ihrer originellen Eigenkompositionen:

*„Gefühle eines Golfballs,,
Am Abschlag, da teen sie mich auf
und danach schlagen sie fest auf mich drauf,
ja dieser Kontakt tut ganz schön weh,
bevor ich in die Lüfte geh.
Aber das Fliegen ist schön,
da kann ich die Landschaft sehn,
wenn nur der Aufprall nicht wär,
der schmerzt manchmal sehr!*

Heidi Geiler